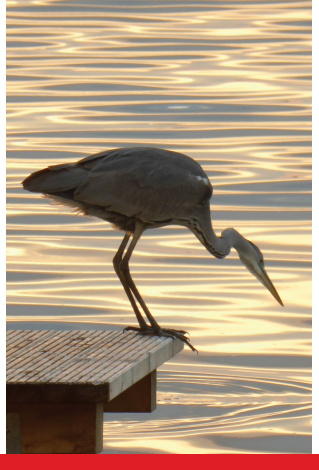


Baruther Linie

Blankenfelde-Mahlow – Rangsdorf – Zossen – Am Mellensee – Baruth/Mark

45 km

Der Regionalwanderweg zwischen Blankenfelde und Baruth ist dem Motto verpflichtet: „Jans nah draußen“: 45 Kilometer verläuft die Strecke vom S-Bahnhof Blankenfelde südlich bis nach Baruth/Mark.

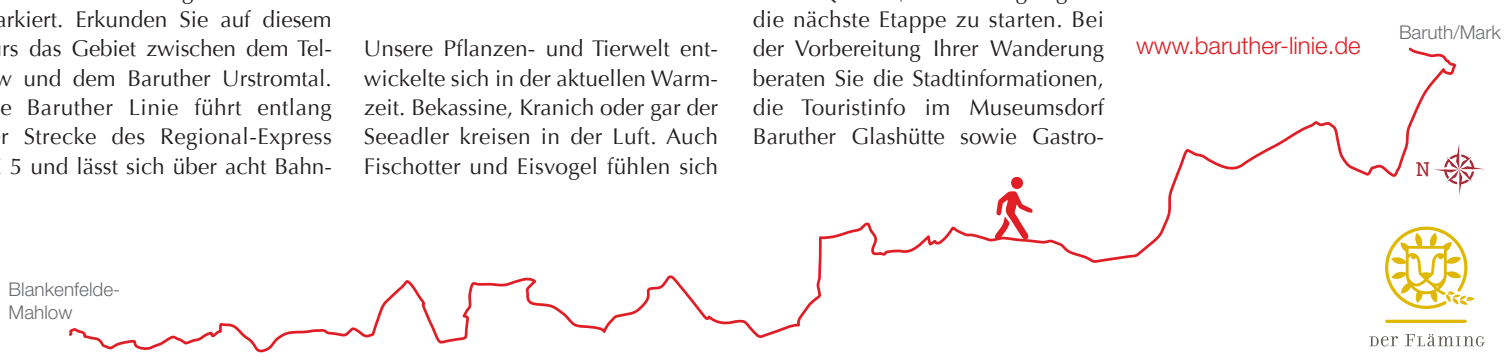
Mit dem Zeichen „Roter Balken auf weißem Grund“ haben wir für Sie einen landschaftlich und kulturell reizvollen Weg übersichtlich markiert. Erkunden Sie auf diesem Kurs das Gebiet zwischen dem Teltow und dem Baruther Urstromtal. Die Baruther Linie führt entlang der Strecke des Regional-Express RE 5 und lässt sich über acht Bahnhöfe bequem erreichen und somit in Teilabschnitten erwandern. Die vielfältige eiszeitliche Landschaft ist unterwegs gut ablesbar. Schmelzwasser der Weichseleiszeit formte das Urstromtal. Die glitzernde Schönheit des märkischen Sandes begegnet uns nördlich in ehemals windgepeitschten Dünengebieten, auf mit duftenden Kiefern bestockten Sandern und Endmoränen.

Unsere Pflanzen- und Tierwelt entwickelte sich in der aktuellen Warmzeit. Bekassine, Kranich oder gar der Seeadler kreisen in der Luft. Auch Fischotter und Eisvogel fühlen sich im Wandergebiet, wo Gräben, Seen und Fließe mit Erlen- und Eschenwäldern gute Standorte bieten, wohl. Zu den geschützten Tierarten gehören die Fledermaus, die Glattnatter und der Heldbock.

Leckere Gastronomie findet sich in allen fünf Gemeinden. Liebevolle Ferienwohnungen und kleine Hotels bieten Quartier, um am Folgetag auf die nächste Etappe zu starten. Bei der Vorbereitung Ihrer Wanderung beraten Sie die Stadtinformationen, die Touristinfo im Museumsdorf Baruther Glashütte sowie Gastronomen und Hoteliers gerne. Sehenswerte Kirchen, vom Klassizismus bis zur Romanik, hübsche Ortskerne sowie Ausstellungen in Galerien und Museen geben kulturelle Impulse.

Die Baruther Linie führt meist über Feld- und Waldwege. Kurze Abschnitte sind asphaltiert oder mit Platten belegt. Weiteres Kartenmaterial empfehlen wir auf der Webseite:

www.baruther-linie.de



Blankenfelde-Mahlow

Mit mehr als 28.000 Einwohnern ist Blankenfelde-Mahlow die einwohnerstärkste Gemeinde im Landkreis Teltow-Fläming. Hier finden sowohl sportlich Aktive, als auch Erholungssuchende interessante Angebote. In Blankenfelde befindet sich der kulturelle Mittelpunkt der Gemeinde: Vielfältige Veranstaltungen und interessante Vorführungen erleben Besucher in der sanierten Dorfschmiede, die aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges stammt, in der „Alten Aula“ sowie in der Kunst- und Musikschule Regenbogen. Sportler und Wanderer können den „Natursportpark“ entdecken, an dem der Wanderweg Baruther Linie vorbeiführt. Das große Areal bietet Naturerlebnisangebote wie z.B. Waldkletterspielplatz, Grillhütte, Sinnespfad oder den Eichhörnchen-Parcours und lädt mit Sportfeld und Beachvolleyballplatz zu einer aktiven Pause ein. Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist gut mit Rad, Auto, Zug und mit der S-Bahn zu erreichen.

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow
Tel. (033 79) 33 30, www.blankenfelde-mahlow.de

Rangsdorf

Rangsdorf, die grüne Gemeinde am Rande des Teltow im Süden Berlins, liegt eingebettet zwischen Wäldern und Wiesen. Schon seit den 1920er Jahren ist Rangsdorf ein attraktives Ausflugs- und Urlaubsziel. Der Rangsdorfer See mit schönem Sandstrand und flachen Ufern ist vor allem bei Familien mit kleinen Kindern sehr beliebt. Im Winter friert der See schnell zu und lädt zum Schlittschuhlaufen ein. Auch die spektakulären Eissegler können dann auf dem Eis bewundert werden. In Rangsdorf gibt es viel zu entdecken: Die einzigartige Ortsgeschichte erzählt von Filmemachern, berühmten Architekten, dem einstigen Verkehrsflughafen von Berlin und den Widerstandskämpfern des 20. Juli 1944 um Oberst Stauffenberg. Besucher sind herzlich eingeladen, den Ort und seine Geschichte auf verschiedenen Wanderwegen zu erkunden, in unberührter Natur zu entspannen und ein vielseitiges Angebot an Restaurants und kulturellen Veranstaltungen zu erleben.

Gemeinde Rangsdorf
Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf
Tel. (03 37 08) 23 60, www.rangsdorf.de

Zossen

Zwischen Hauptstadtflair und Spreewaldidylle liegt die märkische Stadt Zossen mit ihren zehn Ortsteilen. 2017 wurde sie vom Tourismusverband zur 1. Fläming-Hauptstadt gekürt. Bei sommerlichen Temperaturen kann die Stadt mit ihren schönen Gewässern, Strandbädern und Campingmöglichkeiten punkten. Ob das Strandbad in Kallinchen, das Strandbad am Zeschsee oder das Areal am Wünsdorfer See, wo 2018 neue Stellplätze für Wohnmobile geschaffen wurden – überall finden Ausflügler beste Wasserqualität und Erholungsmöglichkeiten. Wer mehr Action mag, dem bietet der Wasserskipark oder eine QUADraTOUR sportliche Herausforderungen.

Mehrere Museen geben den Besuchern Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region. Die Wünsdorfer Bücher- und Bunkerstadt und das Galerie-Café in Zossen sind beliebte Anlaufpunkte für Kunst- und Kulturliebhaber.

Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
Tel. (033 77) 30 400, www.zossen.de

Am Mellensee

Die Gemeinde Am Mellensee mit ihren acht Ortsteilen hat mehrere Seen, der größte ist der Mellensee. Hier gibt es zwei Strandbäder und Fischer, die frischen Fisch anbieten. Die Geschichte der Gemeinde wird in Museen und Heimatstuben erzählt. Historische Bahnhöfe der königlich-preußischen Militäreisenbahn um 1875 wurden zu Event-Bahnhöfen: der Bhf. Mellensee dient als Draisinen-Station, der Bhf. Rehagen bietet ein Schlafwagenhotel und der Bhf. Sperenberg beherbergt ein Atelier für Bildhauerkunst. Besondere Bauwerke sind der Ringofen einer ehemaligen Ziegelei in Klausdorf und die Scheunenwindmühle im Ortsteil Saalow. Das Naturschutzgebiet der Sperenberger Gipsbrüche mit dem Boden-Geopfad und dem einst tiefsten Bohrloch der Welt bietet tolle Aussichten. Ein interessantes Ausflugsziel ist auch das Kloster Alexanderdorf Abtei St. Gertrud mit Klosterkirche und Gästehaus.

Gemeinde Am Mellensee
Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee OT Klausdorf
Tel. (03 37 03) 95 90, www.gemeinde-am-mellensee.de

Baruth/Mark

Draußen auf dem Land und doch mitten im Leben … In der reizvollen Naturlandschaft des Urstromtals liegt die Stadt Baruth/Mark mit ihren zwölf Ortsteilen. Als ehemalige Residenzstadt der Grafen zu Solms-Baruth verfügt Baruth/Mark noch heute über viele sehenswerte historische Gebäude. Unweit des Stadtzentrums befindet sich das älteste Profanbauwerk des Ortes – das Alte Schloss. Es gehört zu einer von verschiedenen Stilen und Epochen geprägten Schlossanlage mit einem weitläufigen Park. Neben dem Alten Schloss zählen die im 15. Jahrhundert erbaute Kirche St. Sebastian und die Nachbildung der Kursächsischen Postdistanzsäule auf dem Markt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Nahe der Ortschaft Mückendorf liegt an der Strecke ein kleiner Waldfriedhof der ehemaligen Siedlung Wunder. Hier können Wanderer eine kurze Rast einlegen.

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel. (03 37 04) 97 20, www.stadt-baruth-mark.de

Museumsdorf Baruther Glashütte

Wer ein Brandenburger Highlight der Industriekultur, gepaart mit begeisterndem Handwerk und herzlichen Dorfbewohnern erleben will, der ist im Museumsdorf genau richtig. Hier trifft jahrhundertealte Manufaktur-Tradition auf fleißige Hände. In alten Mauern treibt die nie endende Kreativität der in Glashütte lebenden Kunsthandwerker und Händler ihre kunstvollen Blüten. Spannende Ausstellungen und ausgesuchte Märkte in den ehemaligen Fabrikgebäuden und das romantische Gelände sorgen für viel Abwechslung. Im Gasthof und in den Cafés gibt es schmackhafte Leckereien. Wer Künstlerisches liebt, wird sich zwischen Malerei und Grafik in der Galerie im Alten Packschuppen wohlfühlen. Unter Anleitung können Besucher eine Glaskugel blasen oder ein Messer schmieden. So wird der Ausflug nach Glashütte zur Erlebnisreise durch den schönsten Glasmacherort Deutschlands.

Museumdorf Baruther Glashütte
Hüttenweg 1-21, 15837 Baruth/Mark OT Glashütte
Tel. (03 37 04) 98 09 14, www.museumsdorf-glashuette.de

1

2

3

4

Legende

- S-Bahn mit Bahnhof und Linie
- Regionalverkehr mit Bahnhof und Linie
- Autobahnnummer
- Bundesstraßennummer
- Streckenabschnitt mit Kilometerangabe
- Sehenswürdigkeit
- Kultur
- Museum
- Natur
- Rastplatz/Schutzhütte
- Kirche
- Friedhof
- Badestelle/Wassersport
- Sport
- Gastronomie
- Unterkunft

© terra press/openstreetmap.org, Änderungen und Irrtümer vorbehalten

0 — 2 km

Impressum

Tourismus-Stammtisch Teltow-Fläming
Ansprechpartner: Marion Pods
Klausdorfer Str. 15, 15838 Am Mellensee
Gestaltung: Verlag terra press GmbH
Veröffentlichung: Januar 2019

GPX-Track von der Baruther Linie zum Downloaden

Mahlow · Blankenfelde-Mahlow · Blankenfelde · Musikschule · Alte Aula · Kirche Blankenfelde · Schmiede · Zossener Damm · Dahlewitz · Gutspark Dahlewitz · Dahlewitzer Dorfstr. · Glasowbach · NSG Glasowbach-Niederung · Selchow · Flughafen Berlin-Schönefeld · Großkienitz · Zülowkanal · Naturparkportal · 6 km · NSG Zülowgraben-niederung · Südlicher Berliner Ring · 12 Rangsdorf · Kleinkienitz · Jühnsdorf · Krumme Lanke · Rangsdorf · Kulturscheune · Kienitzer Str. · Berliner Chaussee · Strandbad LIDO Seehotel Berlin-Rangsdorf · Galerie Kunstflügel · ev. Dorfkirche · Rangsdorfer See · NSG Rangsdorfer Seen · Stauffenbergdenkmal · ehem. Flugplatz mit Betriebsgelände der Bückerwerke · Großmachnow · Mittenwalder Str. · 10 km · FLÄMING · Glienick · Märkische Str. · Pfählingssee · Telz · Dabendorf · Zossener Str. · Prierowsee · Nottekanal · Flair Hotel Reuner · Wasserskipark · Schönower Str. · Zossen · LOK – Lounge, Bistro & Hostel · Galerie-Café, Schulmuseum · Marktplatz · Dreifaltigkeitskirche · Rastplatz Nottehafen · Erlebnisbahn · Schönefeld · Gerichtsstr. · Horstfelder und Hechtsee · Saalower Str. · Rastplatz · Heimatmuseum „Alter Krug“ · Straße der Jugend · Scheunenwindmühle · Saalow · Weihnachtsbaumschonung · Ferienhaus Kiefernwäldchen · Zossener Chaussee · Garnisonsmuseum · Neue Galerie · Bücher- und Bunkerstadt · Museum Roter Stern · Mellensee · Draisinenstation Mellensee · Eiscafé Angela · Jägersberg-Schirknitzberg · Draisinenstrecke · Ferienhütten Klausdorf · Schlafwagenhotel Bahnhof Rehagen · Rehagen · Ehrenfriedhof Zehrensdorf · Wünsdorf-Waldstadt · Hauptallee · Wünsdorf · Kleiner Wünsdorfer See · Chausseestr. · Strandbad Wünsdorf · Wohnmobilstellplatz · Ringofen · Dorfaue · Gr. Wünschdorfer Fließ · Klausdorf · Schulmuseum · Pension zur Heimat · Museum des Teltow Kulturhof Wünsdorf · Großer Wünsdorfer See · Sperenberg · Boden-Geo-Pfad · NSG Sperenberger Gipsbrüche · Neuendorfer See · Seeberghof Ferienwohnungen und Bungalows · Neuendorfer Str. · Neuhof (b Zossen) · Inselstübchen (Café) · Wolziger See · Kleiner Möggelinsee · Großer Möggelinsee · Lindenbrück · Kleiner Zeschsee · Pension Märkische Traube · Großer Zeschsee · Zesch am See · Historisch-Technisches Museum · Schutzhütte · Rastplatz Ehemalige Siedlung Wunder mit Friedhof · Verkehrs-Versuchsanlage Horstwalde · Horstwalde · NSG Schöbendorfer Busch · Mückendorf · Rastplatz · Hammerfließ · Sowjetischer Ehrenfriedhof · Paplitzer Graben · Paplitz · Gutsarbeiterhaus · Baruther Weinberg · Mühlenberg · Sowjetischer Ehrenfriedhof

Anschlusskarte

Baruth (Mark) · Hauptstr. · Schloss Baruth · Kirche St. Sebastian · Stadtmuseum · Baruth/Mark · Radeland · Baruther Buschgraben · NSG Glashütte/Mochheide · Klein Ziescht · Museumsdorf Glashütte · Museen, Galerien · Ferienwohnungen · Gasthof Reuner · Klasdorf-Glashütte · Klasdorf · Café und Ferienwohnungen im Bahnhof Klasdorf · Rudolf-Breitscheid-Str.

siehe Anschlusskarte